Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang: Plautzengasse Nro. 385.

No. 111. Montag, den 13. Mai. 1844.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 10. und 11. Mai.

Die Herren Kaufleute E. Schlochauer aus Berlin, M. Huldschiner aus Breslau, C. Brombacher aus Bieberach, L. Schäffer aus Nürnberg, Frau Baronin Clementine Gereen, Frau Baronin Doris von Campenhausen und Frau Landräthin Minna von Lamo aus Mitau, die Herren Barone Eduard und Adolph von Ungern-Sternberg aus Reval, log. im Englischen Häuse. Die Herren Gutsbesitzer Baron von Löwenklau nebst Frau Gemahlin aus Gohra, Juner aus Norwaiten, die Herren Kaufleute Wichers aus Memel, Frentzel nebst Familie aus Marienwerder, log. im Hotel d'Oliva.

Bekanntmachungen.

1. Der hiesige Böttchermeister Andreas Daniel Jacob Boldt und dessen Ehefrau Christine Barbara geb. Rung, welche seit dem 29. Mai 1842 verheirathet sind, haben durch die gerichtliche Erklärung vom 30. April d. J., gemäß §. 392., Titel I., Thl. II. des Allg. Land-Rechts ihr Vermögen mit den §. §. 393. und 394. daselbst ausgedrückten rechtlichen Folgen abgesondert.

Danzig, den 3. Mai 1844.

Königl. Land- und Stadtgericht.

2. Der Malermeister Carl Gottlieb Robert Ohlzen und die Igfr. Louise Philippine Mathilde Brey, haben durch einen am 22. April c. errichteten Vertrag, die Gemeinschaft der Güter für ihre einzugehende Ehe gänzlich ausgeschlossen.

Danzig, den 24. April 1844.

Königl. Land- und Stadtgericht.

3. **Steckbrief.**

Der wegen Diebstahls bestrafte, unten signalisirte Knecht Friedrich Koss, ist in der Nacht vom 5. bis 6. Mai c. aus dem hiesigen Gefängniß entwichen.

Alle resp. Militair- und Civil-Behörden werden hiemit ergebenst ersucht, auf den p. Koss vigiliren, ihn im Betretungsfalle arretiren und an uns abliefern zu lassen.

Putzig, den 9. Mai 1844.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Signalement.

Familiennamen: Koss;
Vornamen: Friedrich;
Geburtsort: Jeßau in Pommern;
Aufenthaltsort: Leßnau;
Religion: katholisch;
Alter: 34 Jahr;
Größe: 5 Fuß 4 Zoll;
Haare: schwarz:
Stirn: bedeckt;
Augenbraunen: schwarz;
Augen: blaugrau;
Nase:) gewöhnlich;
Mund:)
Bart: schwach;
Zähne: gut;
Kinn: länglich;
Gesichtsbildung: länglich;
Gesichtsfarbe: gesund;
Gestalt: mittler;
Sprache: deutsch und polnisch;
Besondere Kennzeichen: keine.

Bekleidung.

1 schwarzer Ueberrock von eigen gemachtem Zeuge mit Hornknöpfen,
blautuchene Jacke mit blanken Knöpfen und weißem Boyfutter,
schwarztuchene Weste mit Perlemutterknöpfen,
1 Paar grautuchene Hosen,
schwarzbuntes baumwollenes Halstuch,
weißleinenes Hemde,
blaue Unterbeinkleider,
kurze Schmierstiefel,
schwarztuchene Mütze mit Lederschirm,
ein gelbbuntes Schnupftuch.

AVERTISSEMENTS.

4. Die Gestellung der zum Betriebe der großen Baggermaschine des hiesigen Hafens erforderlichen 5 Pferde, soll am

Freitage, den 17. d. M., Vormittags 10 Uhr
im Geschäftslokale des Unterzeichneten mit Vorbehalt höherer Genehmigung an den Mindestfordernden verdungen werden.

Neufahrwasser, den 9. Mai 1844.

Der Hafen-Bau-Inspector.

Pfeffer.

5. 94 Säcke Kaffee im havarirten Zustande sollen in dem
am 14. Mai 1844, Nachmittags 4 Uhr
vor dem Secretair Siewert im Königlichen Seepackhofe anstehenden Auctions-Termine durch die Herren Mäkler Grundtmann und Richter an den Meistbietenden gegen baare Zahlung verkauft werden.

Danzig, den 8. Mai 1844.

Königl. Commerz- und Admiralitäts-Collegium.

6. 18 Säcke Kaffee im havarirten Zustande sollen in dem im Königlichen Seepackhofe auf
den 14. Mai c., Nachmittags 4 Uhr
vor Herrn Secretair Siewert angesetzten Auctions-Termin durch die Herren Mäkler Richter und Meyer gegen baare Zahlung verkauft werden.

Danzig, den 8. Mai 1844.

Königl. Commerz- und Admiralitäts-Collegium.

Verlobungen.

7. Unsere am 12. d. M. vollzogene Verlobung, beehren wir uns hiedurch unsern Freunden und Bekannten ergebenst anzuzeigen.

Marie Antonie Klepp,
Herrmann Friedrich Mishel.

8. Als Verlobte empfehlen sich:

Danzig, den 12. Mai 1844.

Helene Kokoski,
Herrmann Krombach.

9. **Verlobte:**

Wilhelmine Müller,
Joh. Franz Heynowski.

Danzig, den 12. Mai 844.

Anzeigen.

10. **Von heute ab wohne ich in dem von mir gekauften Hause, Buttermarkt No. 2089., worin früher längere Zeit der Herr Regierungs-Präsident Rothe, zuletzt aber der Herr General-Major v. Kowalzig gewohnt hat.**

Danzig, den 9. Mai 1844. Friedrich Wilhelm Schönbeck.

11. Hiemit zeige ich ergebenst an, daß ich mich den, schon früher im Intelligenz-Blatt genannten Herren anschließe, und zu den Feiertagen, wie auch sonst, keine Geschenke geben werde, indem ich hoffe, mir bei meinen geehrten Kunden durch gesundes und wohlschmeckendes Brod, die Gewogenheit zu erhalten.

August Datow, Bäckermeister.

12. Heute Montag **Concert in Prinz von Preußen** auf Neugarten. Entree 2½ Sgr. Eine Dame ist frei.

13. **Montag d. 13., Concert in der Fliederlaube.** Entree nach Belieben.

Geschäfts-Eröffnung.

14. Hiermit beehre ich mich E. geehrten Publikum ergebenst anzuzeigen, daß ich am heutigen Tage in der Langgasse No. 395., im Hause des Herrn Schäfer, ein

Galanterie- und kurzes Waaren-Geschäft

eröffnet habe.

Durch persönlich auf der Leipziger Messe vortheilhaft gemachte Einkäufe bin ich im Stande, bei bester Waare die billigsten Preise zu stellen. Mein eifrigstes Bestreben wird stets nur dahin gerichtet sein, durch strengste Reellität eine bleibende Kundschaft zu gewinnen, und bitte um das Wohlwollen E. geehrten Publikums.

R. W. Pieper,

Danzig, den 10. Mai 1844.

Fracht-Anzeige.

15. Schiffer Carl Jäkel aus Berlin lad et nach Frankfurt a. O., Berlin, Magdeburg und Schlesien. Das Nähere beim Frachtbestätiger

J. A. Piltz, Schäferei No. 46.

16. Ein junges Mädchen aus guter Familie wird für ein Büffet verlangt. Näheres Scharrmachergasse No. 1978.

17. Die Veränderung meiner Wohnung von der Beutlergasse No. 625. nach der Heil. Geistgasse No. 924. in dem Hause der Seiden- und Bandhandlung des Herrn A. Papius, mache ich meinen werthgeschätzten Kunden wie E. hochgeehrten Publikum mit der Bitte ergebenst bekannt, mich auch ferner mit ihren gütigen Aufträgen zu beehren. August Rahn jun., Kleiderm.

Neues Etablissement.

18. Einem hochgeehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß von heute ab mein Leinewand- und Manufactur-Waarengeschäft aufs reichhaltigste versehen, eröffnet ist, und empfehle selbiges unter Zusicherung reeller Bedienung zu billigen Preisen.

R. Skorka,

Petersiliengasse No. 1489.

19. ☞ Zwei Grundstücke à 13 Huf. magdeb., jedes für 6000 Rthlr. bei 1500 und 2000 Rthlr. Anzahlung und beide in der Nähe einer Stadt gelegen, sind mir zum Verkauf übertragen. C. F. Krause, 1sten Damm No. 1128.

20. **Einem hohen Adel sowie Einem resp. Publikum,** Gutsbesitzern, Fuhrherren p. p. beehre ich mich hiemit ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich von dem heutigen Tage ab, meine bishero gehabte Wohnung in der Breitgasse No. 1915. bei der Frau Wittwe Stemmer verlassen, und nach meinem Hause Wollwebergasse No. 1988. verzogen bin, woselbst ich mein Etablissement eröffnet habe, mit der unterthänigsten Bitte, mir auch hier, so wie früher das mir gütige Vertrauen zu schenken und versichert zu sein, daß ich mein neues Etablissement nur auf prompte und reelle Behandlung von meiner Seite festsetze und durch dauerhafte gute Arbeit und Material, verbunden mit den mäßigsten Preisen begründen werde. Zugleich bemerke ich, daß sowohl Brust- als Kummtgeschirre mit verschiedenen Beschlägen garnirt, Reitsättel, Reitzäume und Trensen, lederne und andere Fahrleinen, desgleichen Reise- und Jagdeffekten, sowie auch sämmtliche Stall-Utensilien, theils vorräthig, theils schnell von mir angefertigt werden können, ebenso sind Fahr-, Reit- und Jagdpeitschen, Beschläge zu Wagen und Geschirre in allen Gattungen, sowie alle mein Fach betreffende Gegenstände nach dem neuesten Geschmack vorräthig, welches alles ich nebst dauerhafter Arbeit für billige Preise überlassen kann, und so hoffe ich eben meiner mir hochgeschätzten Kunden und Abnehmer zufrieden zu stellen und mich durch Sie beehrt zu sehen.

Danzig, den 13. Mai 1844.

Fr. L. Schmidt, Riemermeister.

21. Freitag den 10. Mai ist von der Brodtbänkengasse durch das Brodtbänkenthor über die Brücke bis zum Dampfschiff und von diesem nach Fahrwasser bis zur Schleuse ein Strickzeug mit silbernen Strickstiefeln verloren worden. Wer es zurückbringt, erhält Brodtbänkengasse No. 708., 2 Treppen hoch 15 Sgr. Belohnung.

22. **Das Dampfboot macht von Montag den 13. Mai ab, die letzte Fahrt vom Johannisthor nach Fahrwasser um 7 Uhr Abends und von Fahrwasser nach Strohdeich um 8 Uhr.**

23. Meinen werthgeschätzten Stimmkunden zeige ich ergebenst an, daß ich wegen Reparatur einer Orgel bis zum 22. d. M. verreise. Schuricht.

24. Herr H. F. Kohnert in Danzig, Kohlenmarkt No. 25., giebt über einen einzelnen, zur Führung einer Wirthschaft, Amts-, Forst- u. Justiz-Schreiberei, Kasse u. Rechnung geeigneten, dienstsuchenden moralischen Mann, mündlich und auf portofreie Briefe Auskunft.

25. Es soll ein Haus abgebrochen werden. Die Käufer werden gebeten, Schloßgasse No. 764. sich zu melden.

26. Sieben Bottiche, jeder von circa 2000 Quart Inhalt, Kühlfaß, Kühlschiff und übrige zur Brennerei erforderliche hölzerne Gefäße nebst einer Parthie Spiritus-Gebinde, werden zu kaufen gewünscht. Näheres Hundegasse No. 285.

27. Hiemit warne ich einen Jeden, meinen Leuten etwas zu borgen, indem ich für nichts aufkomme.

Neufahrwasser, den 11. Mai 1844.

T. Packwood,
Führer des Schiffs Emma.

28. Gegen eine hypothekarische Sicherheit von 2200 Thlr. werden 500 Thlr. ohne Einmischung eines Dritten sogleich gesucht. Das Nähere Ziegengasse No. 767.

29. Breitenthor No. 1931. in der Seiden- und Schönfärberei werden von jetzt ab auch Blonden, Federn, weiße und bunte Seidenzeuge, wollene Tücher und Kleider nach der neuesten Methode gewaschen.

Vermiethungen.

30. Eine in einem lebhaften Theil der Stadt gelegene Gewürz- und Material-Waaren-Handlung ist vom 1. October d. J. ab zu vermiethen. Das Nähere am Holzmarkt No. 301.

31. Tischlergasse No. 616. ist die erste und zweite Etage einzeln oder zusammen zum 1. October d. J. zu vermiethen.

32. In Brösen am Seestrande auf dem Berge, in dem neu erbauten Hause sind an Badegäste 4 decorirte Zimmer nebst Küche und Hausraum im Ganzen auch getheilt zu vermiethen.

33. Eine in voller Nahrung stehende Gewürz- und Materialwaaren-Handlung ist sofort zu beziehen. Näheres wird ertheilt Tobiasgasse No. 1568.; auch werden daselbst Wohngelegenheiten für Badegäste nachgewiesen.

34. Schidlitz neben der Fliederlaube No. 155. ist eine freundliche Stube nebst Eintritt in den Garten sofort zu vermiethen.

35. Das Haus Lastadie No. 432. mit acht heizbaren Zimmern ist zu Michaeli zu vermiethen. Nähere Auskunft erhält man ebendaselbst.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

36. Für Garten-Freunde.

Im Königl. Garten zu Oliva werden die bekannten schönen und gefüllten Georginen, das Dtzd. von 1 Rthlr. ab, verkauft. Ebenso sind noch viele Zierpflanzen zum Ausschmücken der Gärten vorräthig, z. B. Fuchsia, Pelargonium, indische u. Noisette-Rosen, in vielen hundert Sorten, Heliotrop, Rhododendron und Azalea, die pro Dtzd. von 24 Sgr. ab verkauft werden.

37. Gutes Roggenstroh wird billig verkauft Baumgartschegasse No. 1028.

38. **Sommerrock- und Beinkleiderzeuge in Baumwolle**, Linnen und Halbwolle, ungebleichte, gebleichte und couleurte baumwollene Unterbeinkleider und Jacken, fertige Leibwäsche, Seegras-Matratzen und Roßhaare empfiehlt zu sehr billigen Preisen C. A. Lotzin, Langgasse No. 372.

39. Ausverkauf im Schützenhause am hl. Thor: helle und dunkle Cambricattune 3, Trauer- und Nesselcattune 2½, 1½ Ell. Schürzenzeug 5, engl. Bastard 5½, Wienercord 4, 4/4 br. Parchend 2½, Bettdrillich 5, Bettbezug 2½, Camlott 7½, franz. Merino 12, engl. Bukskin 5 und 9, Hosenzeuge 2½, Cambri 3½, Cattune die 4 kosten für 2, ¼ Dtzd. gr. Halstücher 8 u. 10, ¼ Dtzd. tyrol. Taschentücher 13, ¼ Dtzd. schl. Taschentücher 6 und 9, ¼ Dtzd. engl. Strümpfe 8 und 10, Piqueeröcke 30, ¼ Dtzd. Ripstücher 6, Genilletücher 2, Broschtücher 5 Sgr. und noch sehr viele Artikel sehr billig.

40. Ein ganz neues Billard steht zu verkaufen. Das Nähere Heil. Geistg. 757.

41. ☞ **Hohlkuchen** täglich frisch bei Dorn, Ziegengasse 765.

42. **Schwarze Camlotte** zu den beliebten billigen Preisen, Mousselin de Laine in brillanten Mustern u. Umschlagetücher empfiehlt S. Baum, Langg. 410.

43. 1 altes eich. 2-thüriges Kleiderspind, 6 Rolleaux, 1 gr. schwarze Tafel nebst Gestell und mehrere alte Meubeln stehen zum Verkauf Hundegasse No. 312., täglich von 2 — 4 zu besehen.

44. **Neue Bettfedern, Flockdaunen, Eiderdaunen u. schwarz gesottene Pferdehaare erhält man billig Scheibenrittergasse № 1258.**

45. **Die neue Sendung Champagner von Ve. Clicquot** und andern der beliebtesten Marken, sowie ihr assortirtes Lager von Bordeaux und Rheinweinen zu billigen Preisen, empfiehlt die Weinhandlung von P. J. Aycke & Co., Hundegasse No. 354.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

46. Freiwilliger Verkauf.

Das der Wittwe und den Erben des Maurergesellen Johann Gottfried Bölling zugehörige, in der Lavendelgasse (Jungfergasse) unter der Servis-Nummer 737. und 738. und No. 6. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 309 Thlr. 20 Sgr., zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 13. (dreizehnten) August 1844, Vormittags um 10 Uhr,

vor dem Herrn Land- und Stadtgerichts-Rath Kawerau an hiesiger Gerichtsstelle Behufs der Auseinandersetzung der Miteigenthümer in freiwilliger Subhastation verkauft werden.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

Edictal-Citation.

47. Nachdem von dem unterzeichneten hiesigen Königl. Land- und Stadgerichte der erbschaftliche Liquidations-Prozeß über den Nachlaß des verstorbenen Handlungsdiener Friedrich Wilhelm Heyer eröffnet worden, so werden alle Diejenigen, welche eine Forderung an die Liquidations-Masse zu haben vermeinen, hiemit aufgefordert, sich binnen 3 Monaten und spätestens in dem auf

den 7. (siebenten) August c.,
Vormittags 11 (eilf) Uhr,

vor dem Herrn Kammergerichts-Assessor Labes angesetzten Termin mit ihren Ansprüchen zu melden, dieselben vorschriftsmäßig zu liquidiren, die Beweismittel über die Richtigkeit ihrer Forderung einzureichen oder namhaft zu machen und demnächst das Anerkenntniß oder die Instruction des Anspruchs zu gewärtigen.

Sollte einer oder der andere am persönlichen Erscheinen verhindert werden, bringen wir demselben die hiesigen Justiz=Commissarien, Criminal=Rath Skerle, Justiz=Rath Zacharias und Boie als Mandatarien in Vorschlag, und weisen den Creditor an, einen derselben mit Vollmacht und Information zur Wahrnehmung seiner Gerechtsame zu versehen.

Derjenige von den Vorgeladenen aber, welcher weder in Person noch durch einen Bevollmächtigten in dem angesetzten Termin erscheint, hat zu gewärtigen, daß er aller seiner etwanigen Vorrechte verlustig erklärt und mit seiner Forderung nur an Dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger, von der Masse noch übrig bleiben sollte, verwiesen werden soll.

Danzig, den 29. März 1844.

Königl. Land= und Stadtgericht.

Getreidemarkt zu Danzig,

vom 7. bis incl. 9. Mai 1844.

I. Aus dem Wasser: Die Last zu 60 Scheffel sind $2113\frac{1}{2}$ Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon $1111\frac{1}{2}$ Lst. unverkauft u. $369\frac{1}{2}$ Lst. gespeichert.

		Weizen.	Roggen.	Leinsaat.	Gerste.	Hafer.	Erbsen
1. Verkauft	Lasten: . . .	294	122	$209\frac{1}{3}$	7	—	—
	Gewicht, Pfd.	129–133	119–123	—	108	—	—
	Preis, Rthlr.	$123\frac{1}{3}$–125	$58\frac{1}{3}$–$64\frac{1}{6}$	$111\frac{2}{3}$	—	—	—
Unverkauft.	Lasten: . . .	$771\frac{2}{3}$	224	13	34	—	$68\frac{1}{6}$
II. Vom Lande:					gr. —		gr. —
	d. Schfl. Sgr.	—	—	—	kl. —	—	w. —

Thorn passirt vom 3. bis incl. 7. Mai 1844 und nach Danzig bestimmt:
1221 Lasten 15 Schffl. Weizen.
555 Lasten 15 Schffl. Roggen.
71 Lasten — Schffl. Erbsen.

---

48. Der unbekannte Einsender eines grünen Kästchens, welches Jopengasse No. 560. abgegeben worden, wird zu dessen unverzüglichen Abholung aufgefordert, da es im andern Falle der Behörde zur Verwendung wohlthätiger Zwecke übergeben werden wird.